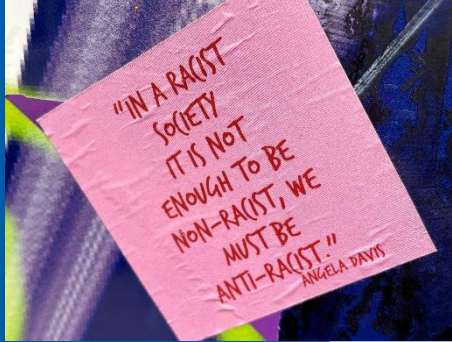


Gemeinsam gegen Rassismus



Vielfalt stärken. Perspektiven schaffen.

27. Mai 2025
Tagungszentrum Hohenheim

 Akademieverein

 Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 27. Mai 2025

9:30 Uhr
Ankommen bei Kaffee/Tee und Butterbrezel

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Maren Janetzko, Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit
Baden-Württemberg
Stefanie Jebram, Projekt RespACT, Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

10:30 Uhr
**Rassismuskritik als grundlegende Aufgabe demokratischer
Bildung**
Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld

11:30 Uhr
Stark gegen Diskriminierung – Unser gemeinsamer Weg
Einblicke in die Arbeit der Antidiskriminierungsstelle des Landes
Baden-Württemberg
Maximilian Mayer, Antidiskriminierungsstelle des Landes
Baden-Württemberg
Moderation: Dr. Hussein Hamdan, Islam- und Religionswissenschaftler

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr

Foren

Forum I: Anders.Als.Wer?!
Rassismus im Alltag
Stefanie Jebram, Projekt RespACT, Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Derya Şahan, Fachstelle ExtremismUSDistanzierung im
Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Forum II: Taktik-Talk
Aktiv werden gegen Antisemitismus im Sport!
Julian Hornetz & Lena Reichstetter, MAKKABI Deutschland e.V.

Forum III: Antirassismus im pädagogischen Handlungsfeld
Halszka Śliwa-Ohnesorge, Bildungsstelle Plurales Heidelberg,
Mosaik Deutschland e.V.

15:30 Uhr

Markt der Vielfalt

SmF Stuttgart e.V. – Gemeinsam für Vielfalt und Teilhabe
Menschen stärken, Diskriminierung entgegentreten
Aysun Pekal & Esra Metin, SmF Stuttgart e.V.

Bitte was?!
Kontern gegen Fake und Hass
Aliki Alamanis & Carolin Arning, Projekt #RespektBW,
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Bias Breaker
Ein Escape Room zum Thema Diskriminierung
Daniel Can & Stefanie Hofer, Projekt Läufe bei Dir!,
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

LEUCHTLINIE
Beratung und Unterstützung für Betroffene von rechter Gewalt
Kerstin Müller & Idzumi Neumärker, LEUCHTLINIE,
Fach- und Beratungsstelle für Betroffene von rechter,
rassistischer und antisemitischer Gewalt in Baden-Württemberg

Aus der Geschichte lernen?
Historisch-politische Bildung in Museen und an historischen
Orten
Dr. Caroline Gritschke & Luisa Kreiling, Haus der Geschichte BW
Natalia Kot, Erinnerungsort Hotel Silber

Wir für Demokratie und Vielfalt
Demokratiebildung von Anfang an für alle Kinder in der Kita
Katrin Moosmann & Martina Quatember-Eckhardt,
Landesverband Katholischer Kindertagesstätten e.V.

16:30 Uhr
Zusammenführung
Linda Huber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Derya Şahan, Fachstelle ExtremismUSDistanzierung im
Demokratiezentrum Baden-Württemberg

16:40 Uhr
Improvisationstheater
Theater Q-Rage

Vielfalt stärken. Perspektiven schaffen.

Rassistische Einstellungen und diskriminierende Handlungen treten in verschiedenen Formen auf. Sie finden sich nicht nur an den extremistischen Rändern, sondern über das gesamte politische Spektrum hinweg. Der Fachtag bietet Orientierung in der Diskussion rund um das Thema Rassismus, zeigt Handlungsspielräume auf und entwickelt Strategien für die praktische Arbeit. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Rassismus definiert werden kann. Wir diskutieren, wo aktuelle Herausforderungen liegen, welche Verantwortung Institutionen tragen und wie Rassismus wirksam begegnet werden kann.

Am Nachmittag werden in praxisnahen Workshops Methoden und Ansätze der Antidiskriminierungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen vorgestellt. Ein Markt der Vielfalt bietet die Möglichkeit, Angebote, Projekte und Akteur:innen der Antirassismusbearbeitung in Baden-Württemberg näher kennenzulernen. Zum Abschluss des Fachtags wird das Theater Q-rage mit einem Improvisationstheater das Thema Rassismus künstlerisch aufgreifen und gemeinsam mit dem Publikum reflektieren. Ziel des Fachtags ist die Qualifizierung und Sensibilisierung sowie die Vernetzung von Fachkräften und Ehrenamtlichen. Eingeladen sind Akteur:innen aus verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit und der Jugendsozialarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit, Polizist:innen, Lehrkräfte, Respekt Coaches, Studierende, Haupt- und Ehrenamtliche in der Verbandsarbeit und Mitarbeiter:innen weiterer kommunaler Stellen sowie alle Interessierten.

Die Tagung wird gefördert durch die Vereinigung von Freunden und Förderern der Akademie.

Linda Huber, Projekt Dialogräume schaffen – Teilhabe stärken, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Maren Janetzko, Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg

Stefanie Jebram, AKSB-Projekt RespACT – Vielfalt leben. Haltung zeigen, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jule Franziska Leisner, Referat Prävention, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Derya Şahan, Fachstelle Extremismusdistanzierung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Tagungskosten	
Teilnahme inkl. Verpflegung	40,00 €
Ermäßigt	
Teilnahme inkl. Verpflegung	20,00 €

Anmeldung und Rückfragen
 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
 – Geschäftsstelle –
 Linda Huber
 Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
 Tel: +49 711 1640 729
 E-Mail: huber@akademie-rs.de

Anmeldung: <https://www.akademie-rs.de/programm/veranstaltungen/einzelansicht/veranstaltung-26161>
 Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 23. Mai 2025. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 12. bis 26. Mai 2025 (Eingangdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen
 Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise
 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
 – Tagungszentrum Hohenheim –
 Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
 Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
 Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
 Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Finanziert durch

und

im Rahmen des Bundesprogramms



Gefördert vom:

